© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Linzer biol. Beitr.	23/2	527-531	30.12.1991

BUCCULATRIX CRETICA SP.N. (LEPIDOPTERA, BUCCULATRICIDAE)

G. DESCHKA, Steyr

A b s t r a c t : The present paper describes a new species of the genus *Bucculatrix* ZELLER 1839, collected by Hans Reisser, Vienna, on the Mediterranean island Crete.

Artbeschreibung

K u r z d i a g n o s e : Stirnschopf weiß und hellocker. Hinterbeine weiß. Vorderflügel weiß mit undeutlicher hellocker Zeichnung. Das symmetrische, auffallend kleine männliche Genitale sehr kräftig sklerotisiert. Saccus an der ventralen Mediane sehr breit. Valven kurz, kaudal gerundet, mit langen, dünnen Setae schütter besetzt. Anellus mit einer ventralen Einbuchtung. Gnathos nur mit einigen langen Setae; Transtillae borstenfrei. Das gleichmäßig verengende Penisrohr ohne auffallende Differenzierungen.

Locus typicus: Insula Creta: Knossos, 150 m.

Holotypus ♂: "Insula Creta, Knossos, 150 m, 11.6.1958, leg. H. Reisser". "Euparal-Präparat Nr. 2023, G. Deschka". - "*Bucculatrix cretica* Deschka ♂. Holotypus". Verbleib des Typus: MHNB.

D i a g n o s e : Vorderflügel-Länge: 3,5 mm. Stirn schmutzigweiß, anliegend beschuppt. Antenne schmutzigweiß mit einer kaum erkennbaren Ringelung. Augendeckel mit anliegenden weißlichen Deckschuppen. Stirnschopf mit weißer und hellocker Beschuppung. Thorax und Tegulae weiß, wenige schwach ocker getönte Schuppen. Beine weiß. Tarsen der Mittelbeine schwach, jene der Hinterbeine ungeringelt. Vorderflügel weißlich. Zeichnung schwach ocker und undeutlich. Die Zeichnung wird von basal weißen Schuppen mit einem hellocker Apex gebildet. Die Ausdehnung der

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Pigmentierungen der Einzelschuppe schwankt. Der Apex der Vorderflügel-Deckschuppen ist vierzackig. Einzelne Schuppen sind apikal dunkelocker; ihre Apexzacken sind meist rudimentär. Die Vorderflügel sind von unregelmäßigen und undeutlich begrenzten Feldern von fahlockeren Schuppen bedeckt. Eine auch nur einigermaßen deutliche oder einheitliche Zeichnung fehlt. Am Vorderrandsaum einige Schuppen mit braunocker Apex. Hinterflügel und die Fransen beider Flügel weiß. Genitale ♂: Symmetrisch. Das ganze Genital auffallend klein und kräftig sklerotisiert. Vinculum und Saccus breit hufeisenförmig, an der kaudalen Mediane am breitesten. Der Ansatz des Tegumens im Lateralbereich sehr breit und ausgebuchtet, aber von dort verläuft das Tegumen über den Rücken als eine schmale, etwa gleichbreite Spange. Valve ohne den cephalen Processus 120 µ, mit ihm 170 µ. Valven kurz, kräftig, mit einem cephalen Processus als Muskelansatz. Die Valven selbst nur wenig beweglich. Sie sind im Ventralbereich mit dem Anellusrand und dorsal mit Teilen des Tergites, etwa an den Transtillae, verwachsen. Die am ventralen Apex gerundeten und ganz leicht nach innen gekrümmten Valven sind um die apikale Rundung und auf der Innenseite mit schwachen, langen Borsten besezt. Auf jeder Valve ein dorsaler, spitzer, dorsal und nach innen gerichteter, stark sklerotisierter Fortsatz. Die Gnathos nur mit einigen langen Setae und ohne Felder kurzer Borsten. Die Socii sind kurze, schmale, gerundete Processi, die vor den Cuculli enden. In ventrodorsaler Ansicht erscheint der Bereich der Mündung der Tuba analis im Vergleich zu den Socii tief eingebuchtet. Transtillae borstenfrei. Saccus und Anellus nur häutig verbunden. Der Anellus mit einer auffallenden ventrokaudalen Einbuchtung, aus der der Apex des Aedoeagus herausragt. Penislänge (ink. Phallobasis): 460 µ. Phallobasis mäßig breit, an der Basis nur häutig, mit winzigen sklerotisierten Emergenzen im Ductus ejaculatorius. Der Penis ist ein sich fast gleichmäßig verengender Tubus. Carina penis rudimentär, nur häutig.

S y s t e m a t i k : Nach der Diagnose des männlichen Genitales kann die Art in die nächste Verwandtschaft der *B. demaryella* DUPONCHEL 1840 gesetzt werden. Die geringere Differenzierung des Aedoeagus und des dorsalen Valvenprocessus im Genital von *B. cretica* führen zur Annahme, daß *B. cretica* die primitivere und ältere Art ist.

Die enge Verwandtschaft mit *B. demaryella* läßt vermuten, daß auch die Raupe von *B. cretica* die gleichen Futterpflanzen wie *B. demaryella* (Fagaceae, Betulaceae) wählt.

Die große *Bucculatrix*-Gruppe, deren Raupen in den Blättern der letztge-

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

nannten Pflanzenfamilien minieren, hat in der gemäßigten Zone des Holarcticums nur wenige Arten. Aber schon im mediterranen Bereich steigt die Artenzahl und hat ihr Massenzentrum in der subtropischen und tropischen Zone, wo auch das Massenzentrum der Fagaceae liegt. Dies ist sowohl für das Nearcticum und das Neotropicum, als auch für das Paläarcticum und den orientalischen Faunenbereich zutreffend. Nahezu alle Arten der subtropischen und tropischen Zone gehen auf die neueren Forschungen des Autors zurück und sind noch nicht publiziert.

Dank

Der Autor dankt Herrn Dr. L. A. Gozmany, Zoological Department, Hungarian Natural History Museum, Budapest, für die Übermittlung des Typenmateriales.

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit beschreibt eine neue Art aus dem Genus Bucculatrix Zeller, 1839, die von Hans Reisser, Wien, auf der Mittelmeerinsel Kreta gesammelt wurde.

Literatur

BRAUN, Annette F., 1963: The Genus *Bucculatrix* in America North of Mexico. - Am. Ent. Soc. 18: 1-208, pl. I-XLV.

DESCHKA, G., 1973: *Bucculatrix centaureae* sp.n. - Ent. Ber., Amst. 33: 141-144.

- 1981: Blattminierende Lepidopteren aus dem Nahen und Mittleren Osten. IV. Teil. - Z.ArbGem. öst. Ent. 33: 33-41.

- 1982: *Bucculatrix pannonica* n. sp. - Z. ArbGem. öst. Ent. 34: 37-48.

DUPONCHEL, A. J., 1840: Histoire Naturelle des Lepidopteres etc. XI. Paris.

KLIMESCH, J., 1956: Beiträge zur Kenntnis der blattminierenden Insektenlarven des Linzer Gebietes und Oberösterreichs. I. Bucculatricidae (Lep.). - Natkdl. Jb. Stadt Linz 1956: 363-379.

KUROKO, H., 1964: Revisional Studies on the Family Lyonetiidae of Japan. Esakia 4.

SVENSSON, I., 1971: Scandinavian *Bucculatrix*. - Z. Ent. scand. 2: 99-109.

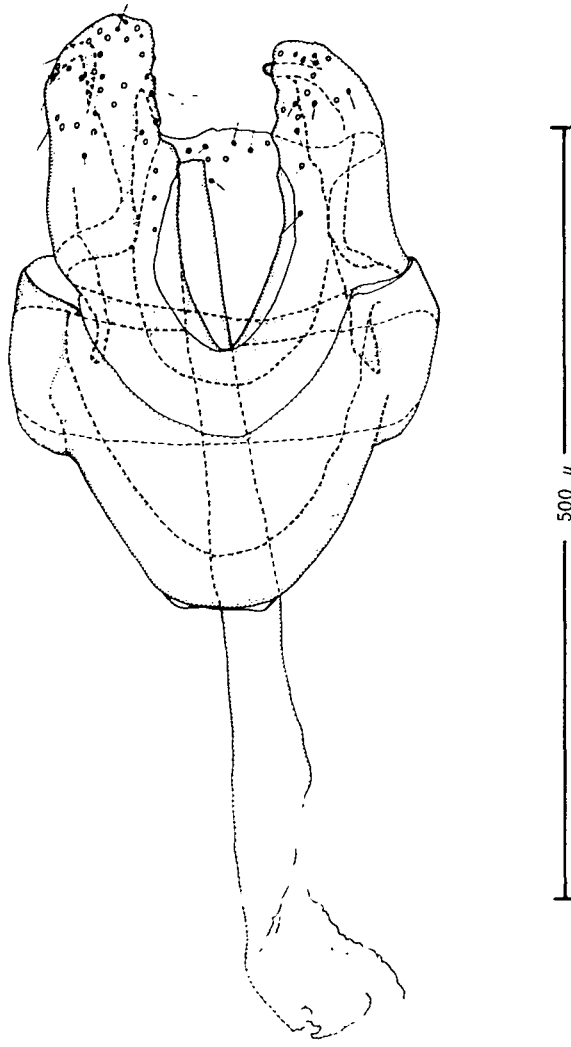
© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

TUXEN, S. L., 1970: Taxonomist's Glossary in Insects. 2nd edition. Verlag Munksgaard, Kopenhagen.

Anschrift des Verfassers: Gerfried DESCHKA

Resselstraße 18
A-4400 STEYR
Austria

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at



Bucculatrix cretica sp.n., Holotypus
Etikette: "Insula Creta, Knossos 150 m, 11.6.1958, leg. H. Reisser". - "Euparal-Präp. Nr. 2023, G. Deschka". National Museum of Natural History, Budapest.
Männliches Genital in ventrodorsaler Ansicht. Die scheinbare Asymmetrie ist auf eine Verlagerung der linken Valve zurückzuführen. Meßstrecke: 500 µ.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Linzer biologische Beiträge

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: 0023_2

Autor(en)/Author(s): Deschka Gerfried

Artikel/Article: Bucculatrix cretica sp. n. (Lepidoptera, Bucculatricidae). 527-531